

Prof. Dr. Michael Minkenberg

Projektseminar: Die populistische und radikale Rechte und ihre Effekte auf die liberale Demokratie – vergleichende europäische Perspektiven

MASS Zentralmodul/MASS „Politik und Kultur“/MASS „Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus“ //
MES ZB Politik

6/9 ECTS

Veranstaltungsbeginn: 16.10.2023
Mo 16:15 - 17:45 Uhr

Dieses forschungsorientierte Seminar befasst sich mit der Frage des Einflusses der populistischen und radikalen Rechten in den europäischen Demokratien insbesondere in Westeuropa. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Frage, wie diese Parteien die Qualität und das Funktionieren der Demokratie beeinflussen, und zwar auf den Ebenen des Parteiensystems (Interaktion mit dem Mainstream), des Policy-Making (Einfluss auf Gesetzgebung und Regierungshandeln) und des politischen Systems als Ganzem (Demokratiequalität, „backsliding“ u.a.). Um dieses Forschungsziel zu erreichen, ist das Seminar in drei Teile gegliedert. *Teil I* beginnt mit der Schaffung der konzeptionellen Grundlagen dessen, was wir unter Populismus und der radikalen Rechten verstehen, basierend auf einer gründlichen Diskussion der einschlägigen Literatur, und geht dann auf Konzepte der Demokratie (Definitionen und Typen) und deren mögliche Beeinflussung durch Populismus und die radikale Rechte ein. Teil I schließt mit der Klärung der Frage, wie Auswirkungen empirisch gemessen werden können. In *Teil II* werden die Ebenen und Arten der Auswirkungen ermittelt und diese Erkenntnisse auf eine vergleichende Perspektive auf Makroebene angewendet. Dieser Teil konzentriert sich auf empirische Belege für Wirkungen rechtsradikaler Parteien auf den drei o.g. Ebenen. Dazu wird die Literatur über Indikatoren der Effektmessung über Agenda-Setting, Policy-Making und der demokratischen Qualität (Freedom House, Vanhanen und andere) mit ausgewählten empirischen Fällen verbunden. *Teil III* findet in Form eines Workshops am 8. und 9. Februar 2024 statt, in dem die Studierenden kurze Forschungsarbeiten (länderübergreifende oder Einzelfallanalysen, 12-15 Seiten) vorstellen.

Teilnahmevoraussetzungen: Sozial-/politikwissenschaftliche Grundkenntnisse, gute passive Englischkenntnisse.

Leistungsnachweise: Regelmäßige Teilnahme (inkl. gelegentlicher kleinerer Hausaufgaben) plus 12-15 S. Forschungsarbeit zu einem Länderfall beim Workshop am 8. und 9. Feb. (100% für 6 ECTS oder 50% für 9 ECTS) plus vollständige Forschungsarbeit (20-25 S.) bis 10. April 2024 (50% für 9 ECTS).

Literatur: Akkerman, Tjitske. 2017. Populist Parties in Power and Their Impact on Liberal Democracies in Western Europe. In Richard Heinisch et al. (Hrsg.), *Political Populism. A Handbook*. Baden-Baden: Nomos, S. 169-180. Hermann, Lise Esther, und James Muldoon (Hrsg.). 2018. *Trumping the Mainstream. The Conquest of Democratic Politics by the Populist Radical Right*. London und New York: Routledge; Minkenberg, Michael, Anca Florian, Zsuzsanna Végh, und Malisa Zobel. 2021. Depleting democracy? The radical right's impact on minority politics in Eastern Europe. *International Political Science Review* 42(5): 649-671; DOI: 10.1177/0192512120972883.